HOCHSENSIBILITÄT

Maria, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Freunde, ich bin Maria - Mutter Maria, so kennt ihr mich. Ich bringe euch an diesem Tag Freude und Leichtigkeit.

Ich möchte gern eure Herzen berühren und euch sagen, dass alles gut ist. Auch wenn ihr in eurem Leben Schwierigkeiten durchlebt und vielleicht sogar leidet, möchte ich euch sagen, dass bei euch alles in Ordnung ist. Bitte fühlt, wie diese Zusicherung von mir zu euch gelangt.

Ich möchte euch daran erinnern, wer ihr in der Ewigkeit seid. Denkt an euer inneres Kind, dem ihr gerade in der Meditation begegnet seid*, und seht einmal seine Unschuld. Dieses Kind hat immer noch sein Gefühl der Zugehörigkeit - es ist Teil eines größeren Ganzen. Stellt euch nun vor, dass dieses Kind von einem Feld von Farben und Energien - von sehr liebevollen und subtilen Energien - umarmt und empfangen wird. Gebt sie dem Kind in euch.

Wenn ihr diese Farben seht und spürt - und vielleicht hören einige von euch dabei eine Art Musik -, dann wisst bitte, dass dies ist, wer ihr seid. Dies ist die Energie, die zu euch passt und zu der ihr gehört, darum erlaubt dieser Energie, an euch zu wirken, euch zu heilen.

Um emotional auf der Erde zu überleben, habt ihr Mauern um euch herum errichtet, denn ihr musstet euch gegen die Außenwelt abschirmen. Aber diese Mauern, diese Schilde schaden euch nun, weil sie euch daran hindern, wirklich zu leben, das Leben wirklich zu erfahren, wirklich Freude zu erleben. Diese Mauern und Schilde sind aus Angst gemacht, und viele Menschen, die eine hohe und verfeinerte Energie in ihrem Herzen tragen, erbauen diese Mauern in dem Versuch, sich zu schützen.

Sie tun das, weil sie die Außenwelt als aggressiv oder feindselig erleben, und sie haben das Bedürfnis, sich von der Welt zurückzuziehen. In ihrem aurischen Feld ist zu sehen, dass ihre Energie nach oben geht, dass sie sich in die höheren Energiezentren zurückzieht: Ihre Energie konzentriert sich in den Bereichen des Herzens, des dritten Auges und des Kronenchakras. Unten aber, von der Taille abwärts, ist ihr Energiefeld relativ leer und es mangelt an Bodenhaftung, an Verbindung zur Erde.

Auch die Verbindung zu ihren eigenen Gefühlen ist eher gering. Hochsensible Menschen befassen sich oft zu sehr mit den Gefühlen *anderer* Menschen. Sie spüren die Stimmungen und Energien anderer so sehr, dass sie mit ihnen verschmelzen und nicht mehr zwischen sich selbst und dem anderen unterscheiden können, was zu körperlichen Störungen führt. Ihre Energie wird ausgelaugt und sie verlieren den Kontakt zu ihrer eigenen Leidenschaft, ihrem eigenen Willen sozusagen. Sie kippen, fallen beinah um, weil die obere Hälfte ihres Energiefeldes viel voller ist als die untere Hälfte.

In den Herzen vieler hochsensibler Menschen herrscht Verwirrung. Die Leere, die im unteren Teil ihrer Aura herrscht, hat auch mit Selbstzweifeln zu tun und mit Unsicherheit darüber, wer sie sind. Hochsensible Menschen fühlen sich in dieser Welt oft nicht zuhause, und sie suchen nach Anerkennung und Bestätigung, indem sie anderen Menschen helfen.

Wenn sie dies tun, dann ist ein Teil von ihnen noch immer der Lehrer, der sie wirklich sind, ein anderer Teil aber ist ein verlorenes inneres Kind, das seinen Weg in dieser Welt nicht kennt. Der Lehrer in euch weiß, dass er oder sie hier ist, um eine neue Schwingung in die Welt zu bringen. Dieser Lehrer in euch weiß, wie man lässt und nicht zu viel von anderen erwartet, das verlorene innere Kind jedoch braucht Ergebnisse und braucht Bestätigung von anderen Menschen. Und so begebt ihr euch in einen sehr schmerzvollen Tanz mit der äußeren Welt.

Dies geschieht auch in euren intimen Beziehungen. Ihr seid in der Lage, tief mit einem anderen Menschen zu verschmelzen, oft aber verliert ihr dabei den Kontakt zu euch selbst. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass hochsensible Menschen sich selbst als eine eigenständige, für sich stehende Person annehmen.

Ein Kind sollte nicht mit anderen Menschen verschmelzen, schon gar nicht mit Erwachsenen. Ein Kind sollte in seiner Kindheit eher auf der Empfängerseite stehen. Es ist neu in dieser Welt und sollte die Möglichkeit haben, sich selbst vollständig zu entdecken, zu verstehen, dass es eigene Grenzen hat, und sollte die Realität erkunden dürfen. Aber dieses sehr grundlegende Gefühl, das zu einem Kind gehört, nämlich der Mittelpunkt der Welt, das Zentrum des Universums zu sein, geht bei hochsensiblen Kindern oft verloren, und sie fühlen sich von Anfang an fragmentiert.

Ihr seid hier auf der Erde, um zu lernen, wie ihr mit dem Unterschied in der Schwingung zwischen euch und der Welt außerhalb von euch umgehen könnt. Ich sage euch, dass ihr die Lehrer der Zukunft seid, und ihr lernt jetzt, ein solcher, eine solche zu werden. Und erst wenn ihr emotionale Belastungen aus der Umwelt auf euch nehmt und euch teilweise darin verliert, lernt ihr das Menschsein richtig kennen. Aber es ist euch bestimmt, *durch* dieses Stadium *hindurch* zu gehen. Ihr seid dazu bestimmt, die untere Hälfte eures Energiefeldes zu heilen, euer eigenes inneres Kind zu heilen, und dann kann sich euer Lehrauftrag zu entfalten beginnen.

Ich bitte euch, noch einmal euer inneres Kind anzuschauen und dann eine bestimmte Situation in eurem Alltag zu nehmen, in der ihr feststellt, dass eure Energie ausgelaugt wird, in der ihr zu viel Energie verliert oder in der ihr das Gefühl habt, dass eure Energie nicht wirklich gewürdigt oder empfangen wird. Schaut euch nun an, was auf der Energieebene geschieht. Hofft euer inneres Kind auf eine Art Anerkennung von dieser Umgebung oder diesen Menschen? Macht es sich klein, um diese Anerkennung zu bekommen?

Stellt euch vor, dass ihr, der Lehrer in euch, eure Arme um dieses Kind legt, damit es sich beschützt fühlt. Und sagt zu diesem Kind: "Ich habe für dich, was du brauchst. Komm zu mir, um Liebe und Wertschätzung zu erfahren. Ich bin dein Elternteil; ich bin dein Führer." Und spürt, wie sich das Kind in euren Armen entspannt. Es war für dieses Kind ein solcher Kampf, emotional zu überleben, indem es versuchte, Anerkennung von außen zu bekommen. Das ist der Grund, warum ihr manchmal so müde und ausgelaugt seid. Fühlt einmal, wie stark die Lehrerenergie in euch bereits ist. Ihr seid weise und erfahren!

Stellt euch nun vor, dass ihr, nachdem ihr euer Kind voll und ganz angenommen habt und es weiß, dass es zu euch gehört, die Situation noch einmal aus eurem Alltag heraus betrachtet. Wie würde der Lehrer in euch mit dieser Situation umgehen? Was würde *er*, was würde *sie* tun? Vielleicht müsst ihr deutlicher ausdrücken, was ihr wollt oder was ihr fühlt, oder vielleicht müsst ihr die Situation ganz verlassen. Aber ihr könnt das Wesentliche dieser Situation nur dann wirklich erkennen, wenn ihr sie aus der Position des Lehrers in euch betrachtet.

Zum Schluss möchte ich euch noch sagen, dass Hochsensibilität ein Geschenk ist. Sie befähigt euch, die Menschen tief zu verstehen, und sie befähigt euch auch, Schönheit auf eine sehr differenzierte Weise wertzuschätzen. Aber damit diese Gabe sich entfalten kann, müsst ihr in der Lage sein, euch eure eigene Energie *zu Eigen zu machen*. Stellt euch also vor, dass es diese schönen und subtilen Energien in eurem Herzen gibt, dass ihr aber gleichzeitig feste Grenzen um euch herum habt. Seid euch auch gewahr, dass ihr ein verwundetes inneres Kind in euch habt - ihr seid euch dessen bewusst, wenn ihr Beziehungen eingeht, und ihr kümmert euch um euer inneres Kind.

In dem Maße, in dem ihr dies tut, wird das Bedürfnis, Mauern zu errichten oder Schutzschilde zu erschaffen, immer geringer werden. Ihr braucht euch nicht mehr so sehr vor feindlichen Energien zu schützen - eure *Selbsterkenntnis wird zu eurem Schutz*. Ihr seid euch immer mehr dessen bewusst, wer ihr seid, sowohl eures Lichts, eurer Größe als auch eurer verletzten Anteile. Und aufgrund dieses Selbstbewusstseins werdet ihr nicht mehr so unkritisch derart viele Energien aufnehmen. Ihr werdet nicht mehr so viel Verantwortung übernehmen. Ihr werdet mehr *spielen*.

Ich habe zu Beginn gesagt, dass ich hier bin, um euch die Energie der Freude und Leichtigkeit zu bringen - *und das meine ich so*. Ich möchte, dass ihr in diesem Moment diese Energie spürt - die Freude und die Leichtigkeit, die für euch da sind. Ihr seid dazu bestimmt, das Leben auf der Erde zu genießen.

Einige von euch, die auf dem spirituellen Weg sind, nehmen ihre Mission allzu ernst, um es so zu sagen, aber vergesst nicht, auch das Leben zu genießen. Ihr sollt genauso viel empfangen wie geben. Ihr sollt die kindliche Unschuld zurückgewinnen und das Leben feiern, ohne euch ständig Sorgen um die Zukunft zu machen.

Verbindet euch wieder mit dem Kind, aber jetzt mit dem Teil, der zu Spiel und unbeschwerter Freude fähig ist. Fragt das Kind, ob es eine Sache gibt, die ihr täglich für es tun könnt, um es glücklicher zu machen. Ihr seid die Eltern dieses Kindes, und so ist euch bestimmt, es zu heilen, es trösten, aber ihr dürft es auch ein wenig verwöhnen, es Spaß und Freude haben lassen, weil es so wunderschön und unschuldig ist.

Ich danke euch allen, dass ihr heute hier seid und eure wundervollen Energien miteinander verbindet.

* im Workshop

Channeling: © Pamela Kribbe
Übersetzung: Yvonne Mohr, http://www.lichtderwelten.de
Deutscher Text: https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/maria--hochsensibilitaet